

KLEINE ANFRAGE

**der Abgeordneten Simone Oldenburg und Jacqueline Bernhardt,
Fraktion DIE LINKE**

**Entwicklung der Geburtenzahlen und daraus abgeleiteter Bedarf an Kita-Plätzen
und**

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Nach einem leichten Rückgang der Geburtenzahlen in den Jahren 2011 bis 2014 hat sich die Entwicklung 2015 wieder dem Niveau des Jahres 2010 angenähert. Das bedeutet in der Folge auch eine überwiegende Bedarfssteigerung an Plätzen in den Kindertageseinrichtungen. Die Landesregierung kommt dieser Bedarfssteigerung durch die Bereitstellung zusätzlicher Mittel nach.

1. Wie haben sich die Geburtenzahlen von 2010 bis 2017 in Mecklenburg-Vorpommern entwickelt (bitte aufgeschlüsselt für Landkreise und kreisfreie Städte nach Jahren darstellen)?

Aktuell weist die amtliche Statistik Daten (siehe Tabelle in Anlage 1) bis zum Jahr 2015 aus. Nach einem leichten Rückgang der Geburtenzahlen in den Jahren 2011 bis 2014 haben die Geburtenzahlen 2015 wieder das Niveau des Jahres 2010 erreicht. Für die Jahre 2016 und 2017 liegen Prognosewerte vor, die unter dem Niveau des Jahres 2015 liegen und zudem eine abnehmende Tendenz aufweisen.

2. Wie entwickelt sich der Bedarf an Krippen-, Kindergarten- und Hortplätzen entsprechend den sich verändernden Geburtenzahlen (bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten und nach Jahren darstellen)?

Insgesamt ist für das Land Mecklenburg-Vorpommern festzustellen, dass sich eine Steigerung des Bedarfes an Kindergarten- und Hortplätzen ergibt. Dies hat seine Ursache teilweise in der demografischen Entwicklung, aber auch in anderen Faktoren, beispielsweise einer erhöhten Erwerbstätigkeit der Eltern. Auf die Tabelle in Anlage 2 wird verwiesen.

3. Welche Mittel flossen seit 2010, getrennt nach Bundes- und Landesmitteln, in die Schaffung der notwendigen Plätze für Krippe, Kindergarten und Hort?

Die Beantwortung der Frage erfolgt differenziert nach den verschiedenen Investitionsprogrammen, Richtlinien und sonstigen Zuschüssen.

Investitionsprogramme des Bundes zum Ausbau der Kindertagesbetreuung

Für den Zeitraum von 2008 bis 2018 werden nach aktuellem Stand 60.491.279,30 Euro aus den Investitionsprogrammen des Bundes zum Ausbau der Kindertagesbetreuung verausgabt werden. Damit wurden beziehungsweise werden insgesamt mindestens 3.385 neue Plätze für unter Dreijährige geschaffen werden (siehe nachfolgende Tabelle).

Investitionsprogramm	verausgabte Bundesmittel (in Euro)	Anzahl U3 Plätze		
		neue	gesicherte	insgesamt
2008 bis 2013	38.725.030,20	1.874	10.512	12.386
2013 bis 2014	11.227.361,10	849	325	1.174
2015 bis 2018	10.538.885,00	662	296	958
Summe	60.491.276,30	3.385	11.133	14.518

Städtebauförderung und Klimaschutz

Für den nachgefragten Zeitraum liegen noch keine Übersichten zu geflossenen, das heißt tatsächlich verausgabten und abschließend abgerechneten Mitteln vor. Daher werden nachfolgend die im Rahmen der Städtebauförderung und der Klimaschutz-Förderrichtlinien bewilligten Mittel für Investitionen in Kindertagesstätten und Horte angegeben. Eine Unterscheidung, inwieweit damit vorhandene Plätze erneuert oder Plätze zusätzlich geschaffen wurden, liegt ebenso wenig vor wie eine Trennung in Krippe und Kindergarten. Bei den Horten handelt es sich um reine Hortgebäude.

Städtebauförderung

Jahr	Angaben in Euro					
	Krippe/Kindergarten		Hort		Gesamt	
	Bund	Land	Bund	Land	Bund	Land
2010						
2011	83.000	83.000			83.000	83.000
2012	49.100	49.100			49.100	49.100
2013	1.581.900	1.581.900	214.200	214.200	1.796.100	1.796.100
2014	1.017.700	1.017.700	150.000	150.000	1.167.700	1.167.700
2015	829.700	829.700	398.100	398.100	1.227.800	1.227.800
2016	1.286.900	1.286.900	2.135.900	2.135.900	3.422.800	3.422.800
bis 30.04.2017	4.848.300	4.848.300	2.898.200	2.898.200	7.746.500	7.746.500

Klimaschutz-Förderrichtlinien

Im Rahmen der Klimaschutz-Förderrichtlinien wurden bislang innerhalb des betrachteten Zeitraums (2010 bis 2017) im Jahr 2014 durch das Land Mecklenburg-Vorpommern 76.100 Euro für den Bereich Krippe/Kindergarten bewilligt.

Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung

Über die Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) können Zuwendungen für Investitionen zur Sanierung, zum Um- und Ausbau sowie zum Neubau von Kindertageseinrichtungen gewährt werden. Gleichwohl die Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze keine Zuwendungsvoraussetzung ist, ist die Deckung eines solchen Bedarfs regelmäßig ein Anlass der Investitionen. Weiterhin sind solche Vorhaben im ländlichen Raum davon charakterisiert, dass die betreffenden Einrichtungen sowohl Betreuungsplätze in den Bereichen Krippe und/oder Kindergarten und/oder Hort anbieten.

Die vorgenannten Aspekte bedingen, dass keine getrennten Angaben des Mitteleinsatzes für Krippe, Kindergarten und Hort vorgenommen werden können und die Angabe des vollständigen Mitteleinsatzes neben der Angabe der eingesetzten Bundes- und Landesmittel auch die Angabe der in den Zuwendungen enthaltenen Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) erfordert.

Für die Darstellung der eingesetzten Mittel in der nachfolgenden Tabelle ist zu beachten, dass die Realisierung der Investitionen regelmäßig über zwei Kalenderjahre erfolgt. Bei den abgeschlossenen Vorhaben wurden die jeweils ausgezahlten Mittel dem Jahr zugeordnet, in dem die letzte Auszahlung zur jeweiligen Zuwendung erfolgte. Die Zeile für die Jahre 2016/2017 beinhaltet die Summe der Zuwendungen der in 2016 abgeschlossenen Investitionen sowie die Summe der bereits in 2016 gewährten Zuwendungen, deren Auszahlung in 2017 noch ausstehen.

Jahr	Angaben in Euro		
	ELER	Bund	Land
2010	1.220.645	460.000	713.301
2011	1.810.221	122.257	684.912
2012	1.842.876	568.569	993.338
2013	3.462.879	725.528	1.637.978
2014	6.597.840	491.828	2.527.165
2015	3.194.110	745.934	1.561.992
2016/2017	14.344.420	3.058.608	6.820.545

Finanzausgleichsgesetz

Auf Grundlage des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (FAG M-V) wurden an Landesmitteln gewährt:

1. Zinsgünstige Darlehen aus dem Kommunalen Aufbaufonds gemäß § 21 FAG M-V:

Innerhalb des Betrachtungszeitraums wurden vom Land Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2011 insgesamt 364.000 Euro und im Jahr 2012 insgesamt 550.000 Euro zinsgünstige Darlehen aus dem kommunalen Aufbaufonds gewährt.

2. Zuschüsse als Sonderbedarfszuweisungen nach § 20 FAG M-V:

Jahr	Gesamt
2010	724.890,74
2011	749.898,28
2012	912.898,00
2013	2.099.367,88
2014	139.525,93
2015	599.063,33
2016	989.000,00
bis 30.04.2017	0

Anlage 1

Bevölkerungsstatistik (Auszug)

		M-V Gesamt	Rostock	Schwerin	Mecklen- burgische Seenplatte	Land- kreis Rostock	Vorpommern- Rügen	Nordwest- mecklenburg	Vorpommern- Greifswald	Ludwigslust- Parchim
Lebendgeborene ¹	2010	13.337	1.863	849	2.207	1.727	1.805	1.332	1.847	1.707
	2011	12.638	1.793	760	2.040	1.625	1.680	1.278	1.867	1.595
	2012	12.715	1.959	795	1.950	1.571	1.674	1.223	1.893	1.650
	2013	12.560	1.842	768	2.018	1.535	1.727	1.224	1.834	1.612
	2014	12.830	2.000	849	2.015	1.712	1.569	1.219	1.762	1.704
	2015	13.298	2.094	884	1.996	1.727	1.711	1.288	1.932	1.666
Prognose ²	2016	12648	1.907	750	1.512	1.222	1.393	1.080	1.600	1.235
	2017	12460	1.906	736	1.419	1.150	1.333	1.047	1.558	1.176

Quellen: Statistisches Amt M-V; Statistische Berichte: Bevölkerungsstand.

¹ A113 Bevölkerungsentwicklung der Kreise und Gemeinden

² A183K - Bevölkerungsentwicklung der kreisfreien Städte und Landkreise (Prognose) - 4. Landesprognose

Anlage 2

**Entwicklung des Bedarfs an Plätzen nach Alterskohorten in Kindertageseinrichtungen, in Anlehnung an die Betreuungsbereiche Krippe (0-3 J.), Kindergarten- (3-6 J.) und Hort (6-14 J.) in der Zeit 2010 bis 2015 (aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten)
(Aufgrund der Größe der Datei in zwei Teilen dargestellt)**

Bevölkerung der Kreise nach Altersjahren		Rostock ²		Schwerin ²		Mecklenburgische Seenplatte		Landkreis Rostock	
		Kinder/ Jugendliche	Plätze	Kinder/ Jugendliche	Plätze	Kinder/ Jugendliche	Plätze	Kinder/ Jugendliche	Plätze
In Kindertageseinrichtungen		Belegte Plätze	Genehmigte Plätze	Belegte Plätze	Genehmigte Plätze	Belegte Plätze	Genehmigte Plätze	Belegte Plätze	Genehmigte Plätze
2010 ¹	0 bis 3 Jahre	5.319		2.401		6.769		5.235	
	3 bis 6 Jahre	4.523		2.192		6.512		5.234	
	6 bis 14 Jahre	10.257		5.337		17.515		14.286	
	Gesamt								
2011 ¹	0 bis 3 Jahre	5.314		2.380		6.303		5.187	
	3 bis 6 Jahre	4.723		2.257		6.452		5.358	
	6 bis 14 Jahre	10.626		5.460		16.631		14.204	
	Gesamt								
2012	0 bis 3 Jahre	5.328	2.457	2.370	1.108	6.120	2.503	5.068	2.265
	3 bis 6 Jahre	4.707	4.810	2.306	2.260	6.528	6.098	5.370	4.828
	6 bis 14 Jahre	10.834	5.148	5.537	2.764	16.400	6.757	14.365	5.950
	Gesamt		12.415	13.275	6.132	6.399	15.358	17.322	13.043
2013	0 bis 3 Jahre	5.332	2.513	2.283	1.089	6.094	2.571	4.928	2.359
	3 bis 6 Jahre	4.895	4.924	2.402	2.319	6.526	6.114	5.485	4.955
	6 bis 14 Jahre	10.974	5.415	5.678	2.737	16.549	6.816	14.504	6.089
	Gesamt		12.852	13.767	6.145	6.514	15.501	17.508	13.403
2014	0 bis 3 Jahre	5.515	2.580	2.367	1.085	6.130	2.676	5.147	2.396
	3 bis 6 Jahre	4.887	5.055	2.420	2.424	6.389	6.162	5.531	4.979
	6 bis 14 Jahre	11.204	5.600	5.815	2.772	16.779	6.982	14.765	6.360
	Gesamt		13.235	14.192	6.281	6.645	15.820	17.842	13.735
2015	0 bis 3 Jahre	5.730	2.670	2.711	1.126	6.252	2.684	5.343	2.470
	3 bis 6 Jahre	5.121	5.110	2.632	2.396	6.391	5.973	5.675	5.079
	6 bis 14 Jahre	11.746	5.791	6.390	2.801	17.116	7.257	15.143	6.523
	Gesamt		13.571	14.580	6.323	6.766	15.914	17.894	14.072

Bevölkerung der Kreise nach Altersjahren		Vorpommern-Rügen			Nordwestmecklenburg			Vorpommern-Greifswald			Ludwigslust-Parchim			
		In Kindertageseinrichtungen	Kinder/ Jugendliche	Plätze		Kinder/ Jugendliche	Plätze		Kinder/ Jugendliche	Plätze		Kinder/ Jugendliche	Plätze	
				Belegte Plätze	Genehmigte Plätze		Belegte Plätze	Genehmigte Plätze		Belegte Plätze	Genehmigte Plätze		Belegte Plätze	Genehmigte Plätze
2010 ¹	0 bis 3 Jahre	5.444			3.981			5.384			5.006			
	3 bis 6 Jahre	5.037			3.820			5.278			4.971			
	6 bis 14 Jahre	13.349			10.611			13.537			14.206			
	Gesamt													
2011 ¹	0 bis 3 Jahre	5.313			3.973			5.720			5.030			
	3 bis 6 Jahre	5.277			3.919			5.656			5.002			
	6 bis 14 Jahre	13.315			10.587			14.505			14.064			
	Gesamt													
2012	0 bis 3 Jahre	5.147	2.102		3.922	1.376		5.682	2.256		5.009	2.072		
	3 bis 6 Jahre	5.299	5.007		3.921	3.591		5.757	5.308		5.024	4.599		
	6 bis 14 Jahre	13.436	5.091		10.706	3.765		14.467	5.712		13.946	5.345		
	Gesamt		12.200	13.960		8.732	9.834		13.276	14.725		12.016	13.555	
2013	0 bis 3 Jahre	5.197	2.106		3.847	1.419		5.623	2.277		4.973	2.071		
	3 bis 6 Jahre	5.468	5.103		4.040	3.690		5.774	5.469		5.128	4.641		
	6 bis 14 Jahre	13.618	5.427		10.598	3.806		14.717	5.813		14.052	5.342		
	Gesamt		12.636	14.218		8.915	9.978		13.559	14.925		12.054	13.569	
2014	0 bis 3 Jahre	5.150	2.194		3.754	1.458		5.571	2.425		5.145	2.148		
	3 bis 6 Jahre	5.425	5.159		4.085	3.754		5.813	5.481		5.212	4.670		
	6 bis 14 Jahre	13.796	5.625		10.619	4.004		14.887	6.127		14.076	5.434		
	Gesamt		12.978	14.506		9.216	10.169		14.033	15.412		12.252	13.706	
2015	0 bis 3 Jahre	5.134	2.234		3.839	1.499		5.709	2.462		5.231	2.286		
	3 bis 6 Jahre	5.499	5.142		4.142	3.891		5.889	5.550		5.296	4.714		
	6 bis 14 Jahre	14.204	5.910		10.735	4.092		15.175	6.160		14.197	5.547		
Gesamt			13.286	15.059		9.482	10.412		14.172	15.720		12.547	14.000	

Quelle: Statistisches Amt M-V; Statistische Berichte: Bevölkerungsstand

A133K - Bevölkerung nach Alter und Geschlecht, Teil 1: Kreisergebnisse, Tab. 2.1

K433 - Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege, Tab. 4.1

¹ Daten für eine Aufschlüsselung nach aktuellen Gebietskörperschaften stehen nicht zur Verfügung

² Generell ist zu beachten, dass die Betreuung von Umlandkindern das Verhältnis Kinder/Jugendliche versus Belegung zu Ungenauigkeiten führt. Für die kreisfreien Städte gilt dieser Effekt im besonderen Maße.